

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



11. März. 2016
70. Jahrgang

10

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport
hummel
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85

www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de

Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Vizepräsident Recht

Amtliche Bekanntmachung des DHB vom 08. März 2016 über die IHF-Regeländerungen zum 01.07.2016

Wie dem DHB am 07.03.2016 mitgeteilt wurde, hat die IHF im Jahr 2015 Regeländerungen beschlossen, die am 01.07.2016 für alle Verbände, Vereine und SpielerInnen in Kraft treten.

Der DHB gibt diese Änderungen gemäß § 50 der DHB-Satzung und § 87 Abs. 3 der Spielordnung mit den Anlagen zur Weiterleitung an die LV-Fachwarte und Vereine bekannt.

Die oben angegebene „Amtliche Bekanntmachung“ mit den Anlagen können auf der Seite „**RECHT**“ der Homepage des Handballverbandes Westfalen (www.handballwestfalen.de) unter „**Amtliche Bekanntmachungen**“ eingesehen und heruntergeladen werden.

Über die Erstellung der neuen Gesamtfassung der Regeln, eines neuen Regelheftes sowie die notwendige Änderung des § 17 Abs. 1 RO wird der DHB zum gegebenen Zeitpunkt so rasch wie möglich informieren.

Jahnke



Bezirk Nord

Vorsitzender

Einladung zum Bezirkstag Nord 2016

Termin: Samstag 23. April 2016
Beginn: 11.00 Uhr
Ort: Jägerkrug
Laarer Str. 208 in 32051 Herford

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Berichte der Mitglieder des Vorstandes
 - Männerspielwart
 - Frauenspielwartin
 - Rechtswart
 - Lehrwart
 - Vorsitzender
4. Wahl eines Versammlungsleiters
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen:
 - Vorsitzender
 - Männerspielwart
 - Frauenspielwart
 - Rechtswart
 - Lehrwart
 - Pressewart
 - Beisitzer BSA
8. Bekanntgabe der Wahlergebnisse:
 - Jugendtag
 - Schiedsrichtertag
9. Anträge
10. Verschiedenes
11. Delegierte der Kreise:
 - Kreis 1 Minden-Lübbecke 7 + 1
 - Kreis 2 Lippe 6 + 1
 - Kreis 3 Bielefeld-Herford 6 + 1
 - Kreis 4 Gütersloh 7 + 1
 - Kreis 5 EUREGIO 6 + 1
 - Kreis 6 Münster 6 + 1

Krietemeyer

Kreis Bielefeld-Herford Kreis Gütersloh

Schiedsrichterlehrgänge

Die Schiedsrichter-Ausschüsse der Handballkreise Bielefeld-Herford und Gütersloh haben in gemeinsamen Sitzungen die Weichen gestellt für das Schiedsrichterwesen in der neuen gemeinsamen Bezirksliga Männer und Frauen ab 2016/17. Beschlossen wurde u.a. die Bildung von zwei kreisübergreifenden Leistungskadern mit den Bezeichnungen L-1 (Bezirksliga Männer, Bezirksliga Frauen und die jeweils höchste Kreisliga Männer) und L-2 (Bezirksliga Frauen und die jeweils höchste Kreisliga Männer). Für diese Kader finden zwei Lehrgänge inkl. Regeltest statt. Die Teilnahme an einem der beiden Lehrgänge ist Pflicht für alle Schiedsrichter, die ab der Saison 2016/17 in einem der Leistungskader pfeifen möchten:

Freitag, 15. April 2016
um 18:00 Uhr
im Gütersloher Brauhaus,
Unter den Ulmen,
Gütersloh

oder

Freitag, 22. April 2016
um 18:00 Uhr
im Alamanos
[ehemals Sieker Mitte],
Otto-Brenner-Str. 123,
Bielefeld

Machill

Kreis EUREGIO-Münsterland

Vorsitzender

Der Kreisvorstand hat in seiner Sitzung vom 22.02.2016 gemäß § 24 Abs. 3 der Satzung kommissarisch den Sportkameraden Herbert Perick (SuS Neuenkirchen) als weiteren Mitarbeiter ernannt. Sein Aufgabengebiet ist insbesondere die Pflege der Homepage.

Engbrink

Bezirk Süd

Kreis Lenne-Sieg

Mannschafts- und Schiedsrichtermeldung

Wir bitten die Vereine um schriftliche Meldung der Mannschaften und Schiedsrichter bis zum 31.03.2016 (Die Meldung per Mail ist ausreichend).

Jugend an Axel Jacobi
axel.jacobi@t-online.de

Frauen an Erich König
koenig-attendorn@t-online.de

Männer an Roland Janson
mojaal@t-online.de

Schiedsrichter an André Krause
andrekrause1990@t-online.de

Janson



Offizieller
Spielball
molten®
For the real game

Drei westfälische Talente im „All-Star-Team“ bei der DHB-Sichtung in Ruit

Vom 2.-6. März 2016 reisten 12 westfälische Spielerinnen des Jahrgangs 2001 nach Ruit zur diesjährigen DHB-Sichtung. Am Mittwoch startete der Bus mit hoch motivierten Spielerinnen vom Trainerteam Kornelia Kunisch und Harald Fuchs sowie Landestrainer Zsolt Homovics von Dortmund aus in Richtung Süden. Nach achtstündiger Fahrt erreichte man müde die Sportschule in Ruit.

Am nächsten Morgen brach das Team nach einem ausgiebigen Frühstück in die Sporthalle auf. Nach einer längeren Ansprache der DHB-Trainer startete der Lehrgang für die Westfälinnen mit einigen Tests zur Sprungkraft und Ausdauer. Nach einer kurzen Mittagspause standen für die Mädels noch zwei Grundspiele auf dem Programm. Hier wurden die Fähigkeiten in den Spielen 4:4 oder 5:6 getestet. Der erste schon sehr anstrengende Tag ging mit dem Abendessen um 19:00 Uhr zu Ende.

Der zweite „richtige“ Tag startete für den HV Westfalen bereits sehr früh: Um 6:30 Uhr klingelten bereits die Wecker der Mädchen. Noch vor dem Frühstück fand das morgendliche Wiegen und Messen statt. Am Vormittag traten die Talente in der Sporthalle zunächst wieder in Grundspielen gegen andere Verbände an, welche durch starke Leistungen gewonnen werden konnten. Nach dem Mittagessen standen endlich die ersten Handballspiele gegen andere Verbände auf dem Programm. Bei den Spielen wurden die Halbzeiten jeweils extra gewertet und mit je zwei Punkten vergeben. Das anschließende Penalty-Werfen brachte zusätzlich noch einen Punkt für den Sieger. Die erste Hälfte wurde in einer offensiven 3:2:1-Deckung gespielt, in der 2. Halbzeit war eine defensive 6:0-Formation vorgesehen. Gegen den HV Rheinland spielten die Mädchen sehr stark, konnten zahlreiche Tempogegenstöße laufen und gewannen beide Halbzeiten deutlich (7:2 und 8:5). Auch im anschließenden Penalty-Werfen behielten die Westfälinnen die Nerven und gewannen 3:1 und konnten gleich zu Beginn fünf Punkte erspielen.

Direkt im Anschluss spielten die Mädels noch gegen den HV Südbaden. Hier war der HV Westfalen in der ersten Halbzeit nicht so konsequent wie im Spiel zuvor und musste sich mit 5:7 geschlagen geben. In



Carlotta Fege gegen HV Südbaden
im Grundspiel

hummel[®] – the name of the game

**Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport**

Durchgang zwei konnte man den Spieß allerdings umdrehen und sich über 6:1 einen 8:3-Sieg herauspielen. Auch im Penalty-Werfen beweisen die Mädchen wiederholt Stärke und gewannen souverän. Der letzte Programmpunkt des Tages war ein Vortrag des Bundestrainers, welchem die Mädchen interessiert zuhörten. Erschöpft aber glücklich vielen alle am Abend ins Bett.

Am dritten Tag fand nach dem Frühstück zunächst spezifisches Positionstraining für die Kreisläufer und Außenspieler statt. Von den DHB-Sichtern bekamen die Spielerinnen ein gutes Feedback, welches alle noch einmal mehr motivierte. Ein weiterer Punkt war das Überprüfen vom 1:1-Verhalten der Spielerinnen. Auch dort wurden die Mädels für ihren Kampfgeist gelobt. Nach dem Mittagessen standen wieder zwei Spiele auf dem Programm. Erster Gegner war der HV Baden. Hier legten die Mädchen einen schlechten Start hin und lagen schnell 0:4 zurück. Diese Hypothek konnte nicht mehr aufgeholt werden und Westfalen unterlag in der ersten Halbzeit mit 5:8. Im zweiten Durchgang machten es die Mädels besser und konnten sich bei wechselnden Führungen am Ende ein 8:8-Unentschieden erkämpfen. Im Penalty-Werfen beweisen die Westfälinnen alte Stärke und konnten dieses erneut gewinnen.

Zum Abschluss des Tages wurde noch das Spiel gegen den HV Saarland ausgetragen. Dort war die Mannschaft wieder besser aufgelegt und konnte in der ersten Hälfte gleich auf 8:1 davonziehen und am Ende mit 14:5 gewinnen. Auch im zweiten Durchgang ließ man beim 10:7 nichts anbrennen. Im Penalty-Werfen überzeugte man ebenfalls wieder. Durch diesen Sieg konnte sich der HV Westfalen noch für das Spiel um Platz 3 qualifizieren, welches am nächsten Tag gegen den HV Bayern stattfinden sollte. Hier lieferten die Mädchen in der ersten Halbzeit die beste Leistung des Turniers ab und gewannen deutlich mit 16:7. Der zweite Durchgang war deutlich spannender, aber konnte trotzdem mit 11:9 gewonnen werden. Die anschließende Niederlage im Penalty-Werfen änderte am Gesamtsieg nichts mehr und so holte der HV Westfalen einen starken 3. Platz.

Zur Krönung wurden am Ende des Turniers drei Spielerinnen des HV Westfalen in das siebenköpfige All-Star-Team gewählt. Carlotta Fege, Mariel Wulff und Lena Hausherr konnten die Sichter von sich überzeugen. So eine starke Quote konnte ein Westfalen-Team noch nie aufweisen! Aber auch die anderen Spielerinnen haben sich super verkauft. Nach der Siegerehrung fuhren Spielerinnen und Trainer erschöpft nach Hause.

In Ruit dabei waren:

Katharina Longo und Thara Sieg (Tor)

Marie Michalczik (21 Tore), Mariel Wulf (19), Lena Hausherr (18/7), Hannah Kriese (14/4), Patricia Lazarevic (10), Carlotta Fege (7), Lea Albers (4), Franca Pfänder (1), Sina Schäper, Nele Wenzel

Bjarne Franz/Bufdi des HV Westfalen



All-Star-Team mit
Mariel Wulf (3. v.l.),
Lena Hausherr (7. v.l.)
und Carlotta Fege (8. v.l.)

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund